

Inhalt

PRESSESPIEGEL

.....

“Flüchtlingsrat fordert Bleiberecht”
von Gesa Coordes 6

“Menschenrechtlerin kritisiert Abschiebep Praxis”
Marburger Neue Zeitung 8

“Flüchtlingsrat zieht Bilanz”
von Gesa Coordes 9

SCHWERPUNKT TSCHETSCHENIEN

.....

Tschetschenische Asylsuchende
von Schweizerische Flüchtlingshilfe 10

Abgeschoben in den Tod
von Sarah Reinke 14

“Tschetschenien braucht echte Autonomie”
Interview mit Andreas Gross 16

LÄNDERBERICHTE

.....

Afrika - Die Menschenrechtssituation im Überblick 2005
von amnesty international 18

Resümee: Rückkehr nach Afghanistan
von Janina Giesecking 24

Abgeschoben in den Tod

„Mein Bruder sitzt in Abschiebehaft. Was sollen wir tun?“ fragt die junge Frau am Telefon. Der 1970 geborene Adlan hatte seit 1994 die Unabhängigkeit Tschetscheniens unterstützt und auch einige Monate gegen die russischen Soldaten in seinem Land gekämpft. Dann wurde er festgenommen und in einem Filtrationslager gefoltert. Verwandte konnten ihn freikaufen und seine Flucht nach Deutschland organisieren.

Ab Seite 14



GESETZE

.....

Duldung und Erwerbstätigkeit - Arbeitsverbot auf Umwegen?
von Klaus Peter Stiegeler 28

HESSEN

.....

Mit Härte gegen Härtefälle
von Timmo Scherenberg 36

HFK in Hessen - Kurzübersicht: Was steht wo?
von Timmo Scherenberg 39

Hier Geblieben!!!
von StadtSchülerInnenRat Frankfurt 40

“Freies Radeln 2005”
von Thomas Aleschewsky 42

Togo - Macht und Einfluss wiegen schwer
von Janina Giesecking 44

Wie Asylarbeit plötzlich wieder richtig Spass machte
von Christian Hendrichs 47

Proteste gegen die deutsche Abschiebemaschinerie
von Timmo Scherenberg 50

Deportation-Class-Kampagne vor Gericht
von Libertad! 52

INNENMINISTERKONFERENZ

.....

Kurzzusammenfassung: Afghanistan-Beschlüsse
von Timmo Scherenberg 54

Hier Geblieben!!!

In unserer Stadt leben Kinder aus unterschiedlichen Regionen der Erde. Wir sprechen verschiedene Sprachen, wir spielen zusammen, wir lernen gemeinsam und voneinander in der Schule, wir träumen zusammen von einer friedlichen und besseren Welt. Wir wollen nicht, dass MitschülerInnen wie Aferdite aus der IGS Nordend, Haris aus der Heinrich Kraft Schule, Valdete aus der Gerhard Hauptmann Schule und zahlreiche andere Kinder und Jugendliche aus unserer Mitte gerissen und abgeschoben werden.

Ab Seite 40



“Freies Radeln 2005”

Darf man eigentlich so „ohne weiteres“ an einer sonntäglichen Freizeit-Veranstaltung teilnehmen, wenn diese vorsieht, mit dem Fahrrad auf für den motorisierten Verkehr gesperrten Bundesstraßen ca. 50 km lang entlang zweier Flüsse zu radeln, von 9 Kontrollpunkten mindestens 5 anzufahren, sich dort die Teilnehmerkarte abstemeln zu lassen, um dann an einer Verlosung teilzunehmen?

JA, wird sich jeder „normale“ Mensch denken. NEIN, ruft es aber aus Ausländerbehörden. ACH, antworte ich und wusste es doch schon vorher. Aber: WESHALB sollte es MIR denn untersagt sein, mit meinen Freunden und Bekannten zu radeln, wann und wohin ICH will?

Ab Seite 42



Inhalt

PRESSESPIEGEL

-
- “Flüchtlingsrat fordert Bleiberecht”**
von Gesa Coordes 6
- “Menschenrechtlerin kritisiert Abschiebep Praxis”**
Marburger Neue Zeitung 8
- “Flüchtlingsrat zieht Bilanz”**
von Gesa Coordes 9

SCHWERPUNKT TSCHETSCHENIEN

-
- Tschetschenische Asylsuchende**
von Schweizerische Flüchtlingshilfe 10
- Abgeschoben in den Tod**
von Sarah Reinke 14
- “Tschetschenien braucht echte Autonomie”**
Interview mit Andreas Gross 16

LÄNDERBERICHTE

-
- Afrika - Die Menschenrechtssituation im Überblick 2005**
von amnesty international 18
- Resümee: Rückkehr nach Afghanistan**
von Janina Giesecking 24

Abgeschoben in den Tod

„Mein Bruder sitzt in Abschiebehaft. Was sollen wir tun?“ fragt die junge Frau am Telefon. Der 1970 geborene Adlan hatte seit 1994 die Unabhängigkeit Tschetscheniens unterstützt und auch einige Monate gegen die russischen Soldaten in seinem Land gekämpft. Dann wurde er festgenommen und in einem Filtrationslager gefoltert. Verwandte konnten ihn freikaufen und seine Flucht nach Deutschland organisieren.

Ab Seite 14



GESETZE

-
- Duldung und Erwerbstätigkeit - Arbeitsverbot auf Umwegen?**
von Klaus Peter Stiegeler 28

HESSEN

-
- Mit Härte gegen Härtefälle**
von Timmo Scherenberg 36

- HFK in Hessen - Kurzübersicht: Was steht wo?**
von Timmo Scherenberg 39

- Hier Geblieben!!!**
von StadtSchülerInnenRat Frankfurt 40

- “Freies Radeln 2005”**
von Thomas Aleschewsky 42

- Togo - Macht und Einfluss wiegen schwer**
von Janina Giesecking 44

- Wie Asylarbeit plötzlich wieder richtig Spass machte**
von Christian Hendrichs 47

- Proteste gegen die deutsche Abschiebemaschinerie**
von Timmo Scherenberg 50

- Deportation-Class-Kampagne vor Gericht**
von Libertad! 52

INNENMINISTERKONFERENZ

-
- Kurzzusammenfassung: Afghanistan-Beschlüsse**
von Timmo Scherenberg 54

Hier Geblieben!!!

In unserer Stadt leben Kinder aus unterschiedlichen Regionen der Erde. Wir sprechen verschiedene Sprachen, wir spielen zusammen, wir lernen gemeinsam und voneinander in der Schule, wir träumen zusammen von einer friedlichen und besseren Welt. Wir wollen nicht, dass MitschülerInnen wie Aferdite aus der IGS Nordend, Haris aus der Heinrich Kraft Schule, Valdete aus der Gerhard Hauptmann Schule und zahlreiche andere Kinder und Jugendliche aus unserer Mitte gerissen und abgeschoben werden.

Ab Seite 40



“Freies Radeln 2005”

Darf man eigentlich so „ohne weiteres“ an einer sonntäglichen Freizeit-Veranstaltung teilnehmen, wenn diese vorsieht, mit dem Fahrrad auf für den motorisierten Verkehr gesperrten Bundesstraßen ca. 50 km lang entlang zweier Flüsse zu radeln, von 9 Kontrollpunkten mindestens 5 anzufahren, sich dort die Teilnehmerkarte abstemeln zu lassen, um dann an einer Verlosung teilzunehmen?

JA, wird sich jeder „normale“ Mensch denken. NEIN, ruft es aber aus Ausländerbehörden. ACH, antworte ich und wusste es doch schon vorher. Aber: WESHALB sollte es MIR denn untersagt sein, mit meinen Freunden und Bekannten zu radeln, wann und wohin ICH will?

Ab Seite 42

